



BOYS' DAY 2018 **KURZBERICHT**

Bundesland Steiermark

Fachstelle für Burschenarbeit, Wolfgang Obendrauf, Graz, 01.02.2019

Vorwort

Wir blicken auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Boys' Day Aktivitäten haben in Graz und allen Regionen der Steiermark stattgefunden. Die Zahl der Workshop-Teilnehmer ist neuerlich gewachsen. Die Nachfrage von Schülern nach Exkursionen an Grazer Krankenhäusern war 2018 deutlich höher als das Angebot, das die Einrichtungen bereitstellen konnten. 2018 konnten wir rund 8,7% aller steirischen Burschen, die die siebte und achte Schulstufe besuchen, durch Boys' Day Aktivitäten erreichen.

Unsere Vernetzung mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen wurde ausgeweitet. Als eines der konkreten Ergebnisse haben die steirischen Girls' Day Regionalverantwortlichen auch den Boys' Day an den Schulen aktiv beworben. Unsere Workshops haben erstmals auch an steirischen Berufsinfozentren stattgefunden. Die Teilnehmer erhielten im Anschluss Berufsinfos über Care-Berufe durch BIZ-Expertinnen.

Potentielle Zivildienstler wurden als neue Zielgruppe in unsere Aktivitäten integriert: Die Vernetzung mit dem Büro für Gleichstellung und Frauenförderung an der TU Graz ermöglichte uns die Organisation eines Infotages für junge Männer, die sich für Zivildienst und Care-Berufe interessieren. „Men in Care – Because we care“ wird am 11. Februar 2019 in Graz über die Bühne gehen.

Neue Formate konnten umgesetzt werden, wie z.B. ein Boys' Day Workshop an einer HAK in Deutschlandsberg oder ein „Burschen-Forum“ mit Interviews mit Männern, die bereits in

Care-Berufen arbeiten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Jugendcoaching wurden ebenfalls gezielt über unsere Aktivitäten informiert.

Schwerpunkte in diesem Jahr waren:

- Orientierung unserer Aktivitäten an einer Form der Männlichkeit die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“)
- Kritische Reflexion unserer Aktivitäten anhand der Forschungsergebnisse des EU-Forschungsprojektes „BOYS in Care – Occupations“ (BIC). Hier wurden Maßnahmen und Unterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zur Erhöhung der Zahl der Männer in Care-Berufen untersucht.
- Verstärkte Aktivitäten bei Vernetzung mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen (Girls´ Day, Jugend Coaches...)
- Entwicklung neuer Formate für neue Zielgruppen („Burschenforum“ und Role-Model-Talk, Info-Tag für zivildienstinteressierte Männer in Graz)
- Teilnahme an Berufsinfomessen in Graz, Deutschlandsberg und Leibnitz

Der Boys' Day wird von Schulen, Einrichtungen, Medien, wie auch Multiplikatoren und Multiplikatorinnen als positive und notwendige Initiative wahrgenommen.

Unser Anmeldesystem hat sich weiterhin bewährt. Wir wenden uns zuerst an die Schulen. Die Lehrpersonen erhalten Infos, Folder, Plakate und DVDs. Die Pädagoginnen und Pädagogen ermitteln Interessen und Motivation der Schüler. Aufgrund dieser Wünsche wenden wir uns an Exkursionsstätten oder Einzelschnupperplätze in Schulnähe, informieren und stellen den Kontakt zur Schule her.

Alle steirischen Schulen im Bereich Neuer Mittelschule, alle Gymnasien, sowie Personen, die in Schulsozialarbeit und Jugendcoaching tätig sind, wurden zur Teilnahme eingeladen.

2018 wurde, zusätzlich zum vom Sozialministerium finanzierten Basispaket, wieder finanzielle Unterstützung durch die politisch Verantwortliche in der steirischen Landesregierung (Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner) gewährt.

Am Aktionstag fand ein gemeinsamer Einrichtungsbesuch mit Pressekontakten in der BAfEP Graz statt. Eine Schüler-Gruppe der Neuen Mittelschule Ferdinandeum Graz und der KLEX Klusemann extern (eine Ganztagschule in Graz mit veränderter Zeitstruktur und offenen

Lernformen) erhielt dort zusammen mit Landesrätin Lackner Einblicke in die Ausbildung zum Elementarpädagogen.

Am Aktionstag fand ebenfalls ein gemeinsamer Einrichtungsbesuch im Grazer Kindergarten Brucknerstraße 55 statt. Schüler der Neuen Mittelschule Graz St. Johann schnupperten dort. Die Grazer Gemeinderätin Sissi Potzinger (in Vertretung von Stadtrat Kurt Hohensinner) und Pressevertreter waren ebenfalls mit an Bord.

Der zeitliche Rahmen unserer Workshop-Angebote wurde auf Oktober bis Dezember 2018 erweitert. Die Interessen und die Motivation der Schüler wurden von uns vorab via Fragebogen ermittelt. Das ermöglichte passgenaue Angebote.

Um Burschen mit Migrationshintergrund besser erreichen zu können, arbeiten wir mit einem multi-ethnischen Trainerteam.

In den Workshops wurden u.a. auch die männlichen und weiblichen Rollenbilder, die die jungen Männer mitbringen, thematisiert („geschlechterreflektierende Jungenarbeit“). Unsere Trainer fungieren auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“).

Hand-Outs mit Informationen zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten wurden den Schülern zur Verfügung gestellt, sowie Infos, wo vertiefende Beratung möglich ist.

Der Boys' Day 2018 in Zahlen

Die Zahl der teilnehmenden Schulen (45) hat sich nur geringfügig verändert (2017 waren es 46). Drei weitere Schulen, die Exkursionen an Grazer Krankenhäuser machen wollten, konnten nicht vermittelt werden. Es gab zu wenige Angebote von Seiten der Einrichtungen.

Die Zahl der teilnehmenden Schüler (696) hat sich deshalb vermindert (2017 waren es 731).

Eine Steigerung konnte hingegen bei den Workshop-Teilnehmern erreicht werden. 23 Workshops mit 248 Schülern wurden durchgeführt. Im Vorjahr waren es 22 Workshops mit 223 Schülern. Ein Trainer arbeitet mit 10 bis 12 Schülern, jeweils für die Dauer von drei Unterrichtseinheiten. Größere Gruppen werden geteilt und ein zweiter Trainer ist im Einsatz.

Durch die Teilnahme an Berufsinformessen in Deutschlandsberg und Leibnitz konnten wir eine große Zahl an Eltern (jeweils ca. 800) und Schülern (jeweils ca. 300) erreichen. 55

Schüler aus verschiedenen Neuen Mittelschulen aus der Region haben am Aktionstag an Kurzworkshops (zu je 55 Minuten) am AMS in Hartberg teilgenommen.

Durch kontinuierliche Vernetzung konnte eine deutlich höhere Zahl an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erreicht werden.

Die Zahl der Beiträge in steirischen Medien (40 Beiträge online und in Printausgaben) hat sich leicht erhöht (im Vorjahr 37).

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2018 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	585	42	37
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	111	48	14
Gesamt	696	90	45

6 Schulen haben sowohl einen Einrichtungsbesuch im Klassenverband als auch Einzelschnuppern durchgeführt.

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	23	248	Schwerpunkt an Neuen Mittelschulen, die am Boys' Day teilgenommen haben, sowie HAK Deutschlandsberg und Klex Klusemann extern in Graz

Wir haben mit 112 Einrichtungen und Ausbildungsstätten Kontakt aufgenommen, um Exkursionen oder Einzelschnuppern zu organisieren. 90 Einrichtungen haben Angebote für Burschen bereitgestellt.

Zahlreiche Aktivitäten der Vernetzung und Arbeit mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen wurden von uns geleistet:

- 5. Februar 2018: Teilnahme am IBOBB-Netzwerktreffen in Graz (Plattform für Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf)
- 15. Februar 2018: Teilnahme am „Burschenforum“ an der NMS Leibnitz I (Workshop und „Role-Model-Talk“)
- 28. Februar 2018: In Kooperation mit Regionalmanagement Südweststeiermark: Workshop an der HAK Deutschlandsberg mit 16 bis 17-jährigen Schülern.
- 5. März 2018: Teilnahme an der IBOBB-Fortbildungsmesse für Berufsorientierungslehrpersonen in Graz
- 13. März 2018: Vernetzungstreffen mit der „Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Steiermark“ um Jugend Coaches in der Steiermark erreichen zu können
- 17. April 2018: Vernetzung mit „Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG)“, mit den Regionalverantwortlichen des Girls Days‘
- 3. Mai 2018: Vernetzungsgespräch mit TU Graz, Büro für Gleichstellung und Frauenförderung (gemeinsame Workshop-Angebote)
- 15. Mai 2018: Vernetzungsgespräch mit BIZ Deutschlandsberg / Voitsberg
- 17. Mai 2018: Teilnahme am Trägernetzwerkworkshop der Bildungs- und Berufsorientierungskordinationspersonen Land Steiermark für die Region Oststeiermark (in Hartberg)
- 23. Mai 2018: Teilnahme am Stammtisch der Berufsorientierungslehrpersonen in Bruck an der Mur
- 15. Juni 2018: Internes Fortbildungs-Methoden-Seminar der Boys` Day Trainer
- 22. Juni 2018: Teilnahme am IBOBB-Netzwerktreffen in Graz (Plattform für Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf) in Deutschlandsberg
- 14. September 2018: Teilnahme am IBOBB-Netzwerktreffen in Graz (Plattform für Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf)
- 25. September 2018: Internes Boys' Day – Trainer – Team
- 5. Oktober 2018: Teilnahme an der Bildungsmesse in Deutschlandsberg (organisiert vom Regionalmanagement SW-Steiermark)

24. Oktober 2018: Boys' Day Präsentation und Vernetzungstreffen mit Verantwortlichen von teilnehmenden Einrichtungen im Grazer MännerKaffee

7. November 2018: Boys' Day Präsentation und Vernetzungstreffen mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen und Verantwortlichen von teilnehmenden Einrichtungen im Grazer MännerKaffee

8. November 2018: Einrichtungsbesuch mit Pressekontakten in der BAfEP Graz – mit Landesrätin Ursula Lackner und Schülern der Neuen Mittelschule Ferdinandeum Graz und der KLEX Klusemann extern.

8. November 2018: Einrichtungsbesuch mit der Grazer Gemeinderätin Sissi Potzinger im Grazer Kindergarten Brucknerstraße 55, - in Anwesenheit von Pressevertretern.

20. Dezember 2018: Boys' Day Team-Klausur (Intervision, Reflexion, Ausblick)

28. Jänner 2019: Teilnahme Arbeitsgruppe Vernetzung Girls' Day und Boys' Day in der Steiermark (im Auftrag vom Land Steiermark - Landeskoordination Steiermark für Bildung und Berufsorientierung)

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir können eine sehr positive Haltung dem Boys' Day gegenüber in der (medialen) Öffentlichkeit, wie auch bei Lehrpersonen, Einrichtungen und Vernetzungspartnern wahrnehmen. Der kontinuierliche Kontakt mit Lehrpersonen, Einrichtungen und Multiplikatoren hat sich erneut als sehr hilfreich für den Erfolg erwiesen. Themen, die der Boys' Day aufgreift, werden zunehmend in den Berufsorientierungsunterricht vieler Neuen Mittelschulen integriert.

Vernetzungspartner (Pädagogische Hochschule Steiermark...) haben uns passgenaue Exkursionen zur Verfügung gestellt. Wir wurden wieder zu Berufsinformessen eingeladen (Deutschlandsberg, Leibnitz, AMS Hartberg).

Junge Männer, die wir im Rahmen unserer Workshops kennen lernen, zeichnen sich durch diverse Interessen und Haltungen aus. Diese im Vorfeld mittels Fragebogen zu erfahren und im Workshop selbst zu berücksichtigen, hat sich als ein wertvolles Tool erwiesen. Wir knüpfen an die Lebenswelten der Burschen an (Beruf der Eltern, Erziehungs- und Pfl egetätigkeiten in der eigenen Familie, Lebensplanung ...), um die Inhalte des Boys' Day

an den Mann zu bringen. Trainer mit Migrationshintergrund erleichtern den Zugang zur steigenden Zahl der jungen Männer mit Migrationshintergrund.

Unsere Trainer dienen im Rahmen der Workshops auch als Role-Model einer „Fürsorgenden Männlichkeit“. Denn (auch) Männer benötigen soziale Kompetenzen – in allen Berufen wie auch in allen privaten Beziehungen. Diese „Caring Masculinity“ schließt auch die Fürsorge der eigenen Person gegenüber ein. Diese Haltung, die weit über die Frage der Berufswahl hinausreicht, ummantelt alle unsere Boys' Day Aktivitäten.

Wir werden zunehmend zu Aktivitäten eingeladen, die die Entwicklung neuer Formate ermöglichen (Teilnahme am „Burschenforum“, Talks mit Role-Model-Männern, die bereits in Care-Berufen arbeiten, Kurzworkshops an Messen). Diese Aktionen werden wir auch 2019 das ganze Jahr über anbieten, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Immer mehr Anfragen von Schulen und Einrichtungen betreffen Schüler höherer Schulstufen und neue Schultypen (z.B. HAK). Eine Entwicklung, die mit unseren eigenen Perspektiven korrespondiert.

Die Kooperation mit den Berufsinformationszentren in Deutschlandsberg und Voitsberg ermöglichte an den beiden Standorten in der Aktionswoche Boys' Day Workshops in neuer Form. Nach dem Workshop unserer Trainer erfolgte eine konkrete Berufsinfo über Care-Berufe durch eine BIZ-Expertin. Am Boys' Day selbst wurde am BIZ Deutschlandsberg ein Berufsorientierungs-Workshop für Mädchen angeboten. Dadurch wurde die Teilnahme der Burschen am Boys' Day für die Schulen organisatorisch einfacher zu bewältigen. Wir möchten diese Kooperation 2019 fortsetzen.

Männer, die in Pflegeberufen (Krankenhaus, Senioren- oder Behinderteneinrichtung) arbeiten, haben häufig ihren Zivildienst in diesen Einrichtungen abgeleistet. Junge Männer, die sich für einen Zivildienst interessieren, werden von uns als eine neue Zielgruppe umworben.

Als erste Maßnahme wurde der „Men in care – because we care!“ - Infotag in Graz ins Leben gerufen. Er wird am 11. Februar 2019 stattfinden.

Menschen, die im Feld Berufsorientungspädagogik arbeiten, äußern ein Bedürfnis nach Reflexion ihrer Erfahrungen wie auch nach Fortbildungsangeboten. Daher möchten wir unsere guten Kontakte zur Pädagogischen Hochschule Steiermark nutzen, um entsprechende Module in Aus- und Fortbildung umsetzen zu können. Die

Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik in der Steiermark sollen ebenfalls angesprochen werden.